

Shisha, Wasserpfeife und Co. erfreuen sich immer größerer Beliebtheit

Bezahlter Inhalt

Das Shisharauchen gewinnt immer mehr an Beliebtheit. Es ist eine angenehme Beschäftigung, die bei der jüngeren, aber auch deutlich älteren Population genossen wird. Die Shisha unterscheidet sich von der klassischen Zigarette. Der Unterschied besteht nicht nur in der Form, sondern auch im Geschmack. In diesem Artikel wird über die wichtigsten Merkmale, die Beliebtheit, Bestandteile, die Vereinbarkeit mit Sport und die potenziellen Risiken berichtet. Somit kann sich jeder einen ersten Einblick in die Welt der Shishas verschaffen und sich ein eigenes Urteil bilden.

Die Beliebtheit und Merkmale

Die Wasserpfeife ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Ihre Beliebtheit zeichnet sich durch die Tatsache aus, dass in Deutschland viele Bars zu diesem Zweck eröffnet wurden. Diese Beliebtheit bezieht sich nicht nur auf Deutschland, auch im Rest der Welt entwickelt sich das Rauchen der Wasserpfeifen zur interessanten Freizeit-Beschäftigung. Dabei spielt das Alter der Konsumenten kaum eine Rolle, denn die Shisha wird von unterschiedlichen Generationen in der Freizeit genossen. Dieser Art der Entspannung schließen sich auch immer mehr Sportler an. Das Rauchen einer Wasserpfeife kann in sehr geringem Ausmaß mit Sport vereinbart werden.





Zusammensetzung

Die Zusammensetzung einer Wasserpfeife ist meilenweit entfernt von klassischen Zigaretten. Sie besteht aus einem Wassergefäß, das auch unter dem Begriff Vase bekannt ist. Diese Vase besteht aus Metall oder Glas. In dieses Teil wird in eine Rauchsäule platziert. Damit mit dem Shisha-Rauchen begonnen werden kann, müssen die Schläuche an die Anschlüsse montiert werden.

Für die Entspannung eignen sich unterschiedliche Geschmäcker und Tabaksorten, der auf eine Platte gelegt wird. Der Unterschied zum klassischen Rauchen ist, dass man den Rauch aus der Wasserpfeife nicht direkt in den Mund zieht. Dieser wird zuerst in das Gefäß transportiert. Erst danach inhaliert man den Rauch. Dank des Wassers werden schädliche Stoffe des Tabaks und andere Inhaltsstoffe ausgefiltert. Somit ist das

Rauchen der Wasserpfeife nicht so gefährlich wie herkömmliche Zigaretten.

Die Bestandteile sind Glycerin, Rohtabak und Melasse, die dafür sorgt, dass ein süßlicher Geschmack während des Rauchens entsteht. Das Glycerin sorgt dafür, dass der Rauch entsteht. In ganz Europa werden die unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen angeboten, die das Rauchen noch geschmackvoller machen. Somit kann man unter Anderem zwischen Geschmäckern wie Vanille, Fruchttabak, Honig, Minze, Lakritze oder anderen Sorten wählen. Hier kannst du [Shisha Tabak günstig kaufen](#).

Gesellschaft

Der Grund für die Beliebtheit liegt in der Gemütlichkeit und einer Beschäftigung, der man gemeinsam mit Freunden nachgehen kann. Viele haben mit dem Shisharauchen wegen ihren Erfahrungen im Urlaub angefangen. In unterschiedlichen Kulturen ist dies eine Möglichkeit sich zu versammeln und die Zeit miteinander zu genießen. Dabei wird die Wasserpfeife in der Mitte auf dem Boden positioniert und die Raucher im Kreis um das Objekt. Das gemeinsame Ziehen an der Säule sorgt dafür, dass man sich auf die Gesellschaft konzentriert und eine angenehme Zeit miteinander verbringt.

Risiko

Bei der Wahl einer Bar oder einem potenziellen Kauf für den Eigengebrauch sollte man allerdings die Qualität unter die Lupe nehmen. Leider passiert es immer wieder, dass über dunkle Kanäle, Füllungen und Shishas schlechter Qualität auftauchen. Das ist ein Grund, warum man vorsichtig sein sollte und nur bei geprüften Händlern einkaufen sollte.

[Bezahlter Inhalt](#)